

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 89.

Dienstag den 15. April.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Dienstag den 15. April Abends 8 Uhr Passionsstunde Herr Pastor Seiler.

Mittwoch den 16. April Abends 8 Uhr Passionsstunde Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die aus Anlaß der bevorstehenden Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten nach Vorschrift der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 und des §. 4. des Reglements zu derselben vom 4. October 1861 aufgestellte **Abtheilungsliste** sämtlicher hierorts stimmberechtigter Urwähler, aus welcher die Abtheilungsliste für jeden einzelnen Urwahlbezirk auszuziehen ist, wird am 16., 17. und 19. d. Mts. auf dem Rathhause in unserm Secretariate zur Einsicht der Betheiligten innerhalb der Büreaustunden offen liegen. Einwendungen gegen diese Liste müssen spätestens **den 19. d. Mts.** ebendasselbst zu Protokoll gegeben oder schriftlich bei uns angebracht, können aber nur darauf gerichtet werden, daß Jemand nach seinem in der Urwählerliste angegebenen Gesamtsteuerbetrage nicht in die richtige Abtheilung aufgenommen würde.

Wir bemerken zugleich, daß nach der Gesamtsumme der in der Urwählerliste eingetragenen Steuerbeträge aller Urwähler letztere mit einem Steuerbe-

trage von 82 *Rth.* 15 *Sgr.* und mehr die erste, mit einem desgleichen von 82 *Rth.* 14 *Sgr.* abwärts bis 24 *Rth.* 5 *Sgr.* und zwar bis zu den Namen einschließlich, welche mit S anfangen, die zweite und von da, beziehentlich vom Buchstaben S excl. abwärts sämtliche übrigen Urwähler die dritte Abtheilung bilden. — Nur in den Urwahlbezirken Nr. 11, 14, 18 und 25 mußte die Abtheilungsbildung nach dem Gesamtsteuerbetrage des betreffenden Bezirks erfolgen.

Halle, den 11. April 1862.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

An 1) Gorgas in Halle. 2) Boffe daselbst. 3) Steiger in Wolzka. 4) Rödel in Röhlau. 5) Hoffmann in Obhausen. 6) Köhler in Siebichenstein. 7) Ortschulzen in Wüsthede. 8) Heilmann in Plenaschütz. 9) Krahl in Magdeburg. 10) Müller in Strassburg. 11) Böllner in Dresden. 12) Grube v. d. Seydt in Bitterfeld. 13) Martin in Berlin. 14) Albrecht in Rochstedt. 15) Holthaus in Ronsdorf. 16) Rehrborn in Eilenburg. 17) Danhauser in Dahlsen. 18) Förster in Leipzig mit Packet H. F. 31. 19) Wellmann in Stettin.

Halle, den 11. April 1862.

Königliches Post-Amt.

Donnerstag den 24. April Nachmittags 4 Uhr soll in der katholischen Pfarrwohnung hieselbst, Domgasse Nr. 2, die Anfertigung a) eines neuen Fußbodens von tannenen Brettern — circa 3000' — und b) eines neuen Anstrichs in Oelfarbe — circa 3600' — für die hiesige katholische Kirche an den Mindestfordernden verdungen werden.

Halle, den 14. April 1862.

Der Kirchenvorstand der Katholischen
Gemeinde.



„Janus“

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Hierdurch beehre ich mich, zur gefälligen Kenntniß zu bringen, daß dem Kaufmann Herrn **F. H. Keil** hier eine Agentur obiger Gesellschaft übertragen worden ist.
Halle a/S., den 12. April 1862. **Fr. Müller, General-Agent.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, lade ich zur Versicherungnahme bei gedachter Gesellschaft mit dem Bemerkten ergebenst ein, daß Prospective, Antragsformulare &c. von mir unentgeltlich verabreicht werden und ich zu jeder wünschenswerthen Auskunft gern bereit bin.

Halle a/S., den 13. April 1862.

F. H. Keil, große Ulrichsstraße Nr. 14.

Auction.

Am 22. April d. Js. (Dienstag) Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe des unterzeichneten Kreis-Gerichts **15 Schock frummes** (ursprünglich langes) **Roggenstroh**, a Bund 10 Pfund, an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Stroh hat zur Füllung der Strohfäcke der Gefangenen gedient, und ist nach dem Gutachten eines Sachverständigen noch zu Streu in Viehställe und zu Belerwand gut zu verbrauchen.

Halle a/S., den 11. April 1862.

Königliches Kreis-Gericht.

Auction.

Dienstag den 15. d. M. Vormitt. 9 Uhr versteigere ich **einen noch gut erhaltenen Nachlaß** Leipziger Str. Nr. 69, als: Federbetten, verschiedene Möbel, Kleidungsstücke, 1 Cello, 1 Geige, 1 Gitarre u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

Gutes reines Roggenmehl, der $\frac{1}{4}$ Scheffel 20 *Sgr.*, sowie feinstes Dölln. Weizenmehl, a Meße $8\frac{1}{2}$ u. 8 *Sgr.*, gutes Hansbabenbrod a *U.* 1 *Sgr.*, sowie reine Roggenkleie, a Scheffel 22 *Sgr.*, empfiehlt die Mehlhandlung von **W. Schaaf, Trödel Nr. 15.**
Drei Wäpel Futter-Kartoffeln verk. Schulberg 14.

Drei Stück gestimmte Thüren verschiedener Größe, fünf Lattenthüren, verschiedene Fensterbrett und ein starker Blechofen mit Röhren, passend in eine große Werkstätt, steht zum Verkauf

Fleischergasse Nr. 4.

Echt Kappelsche Bücklinge pro Ds. 3, 4, 5, 6, $7\frac{1}{2}$ *Sgr.* empfiehlt **Volke.**

Schöne fette Bücklinge

a Stück 3 *R.*, 4 *R.* und 6 *R.* erhielt

J. Kramm.

5 Stück neue Fenster,

3 St. 5' 3" hoch, 3' 1" br., und 2 St. 4' hoch, aus einem Neubau übrig geblieben, sind billig zu verkaufen gr. Rittergasse Nr. 14.

Ein Fortepiano für Anfänger, 5 St. Gatterthüren, zu Keller- oder Bodenverklagen passend, 3 volle Oleander verkauft billig Fleischergasse 4.

Ein Kinderwagen mit eisernen Achsen steht billig zu verkaufen Leipzigerstr. 27 neben d. Schiefgr.

Magdeburger Chaussee

auf meinem Zimmerplatze sind fortwährend Hauspäne zu haben.

Richter, Zimmermeister.

Eine **neue engl. Drehrolle** billig zu verkaufen. Näheres bei **Martinius, Trödel 12.**

Eine Kasten pappeln Brennholz in der **Küstner'schen Mühle** zu verkaufen.

Eine noble Kommode, eine goldene u. silberne Cylinder-Uhr mit goldener Kette billig zu verkaufen gr. Steinstr. 13, im Hofe, Eing. Mittelstr.-Gäß.

Dieselbst stets gute Federbetten zu vermieten.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen

Mühlgasse Nr. 5.

Ziegenlämmer kauft zum höchsten Preis

Söffner, Kl. Klausstraße Nr. 5.

Alle Arten Maschinensteppereien werden billig und sauber gefertigt gr. Klausstraße 37, 3 Tr.

Einspanner-Fuhren werden auf das Billigste und Pünktlichste ausgeführt durch

Karl Schubert, kleine Wallstraße Nr. 7.

Ein **tüchtiger Ziegelmeister** findet sofort Beschäftigung.

H. Klostermann, neue Promenade 8.

Sprechstunde Vormittags 7—9 Uhr.

Zwei tüchtige Schmiedegesellen und ein Schlosser erhalten bei gutem Lohn Beschäftigung bei

Julius Schimmelpfennig.

Zur Fest-Bäckerei empfehle frische Bairische Schmelzbutten à fl. 9 Sgr., beste Rosinen à fl. 4 1/2 bis 5 1/2 Sgr., beste Corinthen à fl. 4 1/2 Sgr., feinsten Raffinad à fl. 5 Sgr., Mandeln, feine Gewürze billigst. Fr. Taubert, Cke am Moritzkirchhof Nr. 21.

Alle Staatsgewinn-Lose,

selbst solche zu den geringsten Preisen, jedoch mit den höchsten Garantien und Gewinnen von
 Thlr. 200,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000,
 3000, 2000, 1000 &c. &c.

sind, um der reellsten und promptesten Bedienung, sowie weiter zu gewährender Vortheile, welche Jedermann die Betheiligung ermöglichen, versichert zu sein, stets aufs billigste direct zu beziehen vom Haupt-Depôt bei

Stirn & Greim

Pläne und Ziehungslisten gratis.

in Frankfurt a/M.

Mein Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren-Lager

befindet sich von heute in meinem Hause **Trödel Nr. 19**, was ich meinen hiesigen und auswärtigen Kunden ergebenst anzeige und um gütige Beachtung bitte.

Halle, den 5. April 1862.

Wittwe Kannegießer.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Kaulenberg Nr. 5, sondern Särgergasse Nr. 1 wohne.

Es werden auch ferner noch Kaulenberg Nr. 5 beim Speisewirth Hrn. **Schaaf** Bestellungen freundlichst entgegengenommen.

A. Peters, Stuben- u. Zirma-Maler.

Ein Tischler für Hausarbeit wird gesucht in Büschdorf bei **Kästner**.

Ein Tischler findet dauernde Beschäftigung Taubengasse Nr. 13.

Einen Lehrling sucht

F. Böhme, Schuhmacher, gr. Ulrichsstr. 51.

Einen Lehrling sucht der Böttchermeister **Otto**, Dachriggasse Nr. 8.

Einen Lehrling sucht noch zu Ostern der Korbmachermeister **Carl Becher**, Rathhausgasse 18.

Ein kräftiger Burche, der als fleißig und ehrlich empfohlen werden kann, sucht einen Dienst. Näheres in der Expedition d. Bl.

Laubburschen erhalten sofort gute Stellen durch Frau **Hartmann**, kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

Geübte Nähmädchen finden dauernde Beschäftigung Leipzigerstraße Nr. 6 im Hofe links 2 Tr.

Stricker sucht Brunnengasse Nr. 11.

Ein Mädchen, welches das Schneidern erlernen will, wird angenommen Schülershof Nr. 13, 2 Tr.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Scheuern fl. Rittergasse 1, im Hinterb. 1 Tr. rechts.

Beschäftigung im Plätten und Nähen in und außer dem Hause wird angenommen

Lückensstraße Nr. 14.

Ein junges, anständiges Mädchen (esternlos) sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Ladenmädchen. Zu erfragen Trödel Nr. 8.

Ein ordentliches Mädchen, welches des Nachmittags die Wartung zweier Kinder übernehmen kann, wird zum 1. Mai gesucht Berggasse Nr. 1, parterre.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, oder eine Aufwartung für den ganzen Tag wird sogleich verlangt. Näheres bei Herrn Kaufmann **Fiedler** am Markt.

Ein Mädchen von außerhalb, in d. häuslichen Arbeit erfahren, welche die Wartung eines Kindes mit übernimmt, wird bei gutem Lohn zum 1. Mai gesucht alter Markt Nr. 34 parterre.

Ein ordentliches, kräftiges Mädchen zur Aufwartung wird für den ganzen Tag gesucht. Auch ist da eine gute Kinderbettstelle zu verkaufen im Laden kleine Klausstraße Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort einen guten Dienst gr. Steinstr. 17 im Hofe links 1 Tr.

Ein nicht zu junges, anständiges Mädchen mit guten Attesten wird für Kinder gesucht Geiststraße 1.

Eine Wohnung, 2—3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Keller, womöglich mit Pferdestall wird zum 1. Mai zu beziehen gesucht. Näheres Promenade 9.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Geschäft aus der großen Ulrichsstraße Nr. 55 nach den Neunhäusern Nr. 5. **A. Ebert, Corsetfabrikant.**

Einladung.

Zu einer öffentlichen Versammlung am **Mittwoch den 16. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des „Kronprinzen“** werden alle unsere wahlberechtigten Mitbürger, welche sich im Wesentlichen zu dem Inhalt des unterm 27. März veröffentlichten Aufrufs des verfassungsgetreuen konservativen Wahlvereins bekennen oder letzterem näher zu treten wünschen, zur weiteren Verständigung und Berathung zweckentsprechender Maßnahmen hierdurch ergebenst eingeladen.

Im Auftrage des provisorischen Comité:
Brodkorb. Helm sen. Rosenberger.

Heute gefüllte Zwiebel, Culmbacher Bier fein und voll.

Hôtel Garni „zur Börse.“

2 bis 3 Stub. nebst Kamm. u. Zubeh. zum 1. Juli oder 1. Octbr. gef. Adr. Rathbg. 15 erbeten.

Eine herrschaftliche Wohnung, best. aus Entrée, 7 Stuben, Kammern u. Zubehör, ist zum 1. October 1862 oder zum 1. April 1863 zu beziehen. Näheres Schulberg Nr. 2.

Einen großen Torfplatz nebst Schuppen und Utensilien weist nach

Frau **Möbius**, gr. Brauhausgasse Nr. 29.

Eine Sommerwohnung mit Gartenpromenade ist sogleich od. 1. Mai zu beziehen vor dem Ranntsch Thor Nr. 9.

Eine Wohnung im Preise zu 80 \mathcal{R} ist Rathhausgasse Nr. 13 vom 1. Juli ab zu vermieten.

Stube u. Kammer zum 1. Mai zu vermieten alter Markt Nr. 16.

In meinem Hause Oberleipziger Straße 45 ist eine elegante Wohnung für 120 \mathcal{R} zu vermieten und 1. October zu beziehen.

N. Koch, Martinsgasse Nr. 19.

Stube u. Kammer an eine einzelne Dame den 1. Juli zu verm. Zu erfr. lange Gasse 4, 1 Tr.

St., K., K., 28 \mathcal{R} ., an kinderl. Leute zu vermieten kl. Klausstraße Nr. 2.

Eine noble Wohnung nahe der Eisenbahn, für Beamte passend, sofort beziehbar. Näheres Leipziger Straße Nr. 66, 1 Treppe.

Nabe des Bahnhofs ist für 2 Herren ein möblirtes Zimmer sofort beziehbar. Näheres Leipziger Straße Nr. 66, 1 Treppe.

Eine möblirte Wohnung mit Burschengelaß und Pferde stall ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Geiststraße Nr. 58.

Ein Kanarienvogel entflohen. Bitte abzugeben alter Markt Nr. 25, 1 Treppe.

Behufs Erbregulirung werden die Schuldner des verstorbenen Lederhändlers Herrn **G. W. Friedrich** ersucht, die noch rückständigen Beträge für entnommenes Leder zc. bis zum 15. Mai a. c. an Herrn **Carl Friedrich**, Firma: **G. W. Friedrich**, zu berichtigen, anderenfalls deren Einziehung auf gerichtlichem Wege erfolgt.

Am Sonntag Vormittag wurde mir meine Mütze in d. Glauch. Kirche vertauscht. Um Rückgabe ersucht **Brockhaus** auf dem Waisenbause.

Ein Portemonnaie in meinem Zelte auf dem Roßplatze gefunden. **Lachmund.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Am 12. d. M. Abends $\frac{3}{4}$ 9 Uhr starb ruhig und sanft unser guter Sohn, Bruder und Schwager, der Buchbindermeister **Carl Friedrich**, in einem Alter von 30 Jahren 5 Monaten. Möge ihm dort die ewige Ruhe zu Theil werden, da es ihm nicht vergönnt war, hier in Frieden zu leben.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Da es Gott gefallen hat, meine mir theure, unergeliche Frau **Auguste Blüthgen** geb. **Spannger** heute Abend $9\frac{3}{4}$ Uhr nach 5tägigem Krankenlager zu sich zu nehmen, so zeige ich es hiermit Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid an. Das Begräbniß findet Dienstag um 2 Uhr statt.

Halle, den 12. April 1862.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.